

Notfallseelsorge & Feuerwehrseelsorge im Landkreis Schwandorf



Brand- & Katastrophenschutz Landkreis Schwandorf
Kreisbrandinspektion

Ein starkes Team für Ihre Sicherheit.



Kolpingsfamilie Burglengenfeld – 16. Jan. '26

Psychosoziale Notfallversorgung - PSNV

DIN 13050:2015-04

Der Begriff „Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)“ beinhaltet die Gesamtstruktur und die Maßnahmen der Prävention sowie die kurz-, mittel-, und langfristigen Versorgung im Kontext von belastenden **Notfällen** bzw. **Einsatzsituationen**.

Übergreifende Ziele der PSNV sind:

- Prävention von psychosozialen Belastungsfolgen
- Früherkennung von psychosozialen Belastungsfolgen nach belastenden Notfällen bzw. Einsatzsituationen
- Bereitstellung von adäquater Unterstützung und Hilfe für Betroffene Personen und Gruppen zur Erfahrungsverarbeitung sowie die angemessene Behandlung von Traumafolgestörungen und – bezogen auf Einsatzkräfte – einsatzbezogene psychische Fehlbeanspruchungsfolgen

Die zwei Säulen der PSNV

Die PSNV kennt zwei voneinander getrennte Bereiche

PSNV-E wie Einsatzkräfte

Zielgruppen:

Einsatzkräfte (z.B. Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei, THW)



Feuerwehrseelsorger

PSNV-B wie Betroffene

Zielgruppe:

Personen, die durch ein Schadensereignis akut psychosozial betroffen sind.



Notfallseelsorger



Säule 1 – Psychosoziale Notfallversorgung für Betroffene



Säule 1 – PSNV für Betroffene

Wann wird die Notfallseelsorge (PSNV-B) gerufen?

Plötzlicher oder
Unerwarteter Tod

Suizid

Psychischer
Ausnahmezustand

Großschadenslagen
Katastrophenschutz

Überbringung
Todesnachricht

Öffentlicher Tod

Verkehrsunfall
Reanimationen

Häusliche Unfälle
Arbeitsunfälle

Es werden Personen, die durch ein Schadensereignis akut psychosozial betroffen sind, betreut:

Angehörige, Hinterbliebene, Vermissende,
Unfallzeugen, Ersthelfer ...

Wie läuft ein Einsatz ab?

Notruf – 112 wird gewählt

Einsatzkräfte stellen fest, dass Personen psychosozial betreut werden müssen.

PSNV-B wird über Leitstelle alarmiert

- Leitstelle (Amberg) alarmiert PSNV-B
- Digitale Melder piepen
- Einsatz wird koordiniert
- KIT / NFS rückt aus
- Kommunikation mit ILS und HiOrg

PSNV-B-Einsatz vor Ort

Ja nach Einsatzlage werden Personen psychosozial betreut.

Unterstützung – Nacharbeit

- Übergabe an die Regelsysteme
- Rückmeldung an ILS
- Einsatzbericht
- Persönliche Psychohygiene

Säule 1 – PSNV für Betroffene

Der Notruf 112 wurde gewählt

Verschiedene Einsatzkräfte eilen zum Unglücksort:
Polizei, Sanitäter, Notarzt,
Feuerwehren

Einsatz am Einsatzort

Die Einsatzkräfte arbeiten am Einsatzort. Sie stellen fest, dass es Personen gibt, die psychosozial betreut werden müssen.

PSNV wird angefordert

Die Einsatzkräfte fordern über die Leitstelle PSNV und damit das Kriseninterventionsteam und/oder die Notfallseelsorge an.

Notfallseelsorge wird informiert

Die Leitstelle alarmiert über Handy-App und Pieper den leitenden Notfallseelsorger. Dieser ruft die Leitstelle an und informiert sich über die Einsatzlage.

Kontakt zur Ortspfarrei

Der leitende Notfallseelsorger nimmt Kontakt mit der Pfarrei auf:
Können Seelsorgende vor Ort unterstützen und/oder übernehmen?

Rückmeldung an Leitstelle

Der leitende Notfallseelsorger meldet an die Leitstelle, wer den Einsatz für die Notfallseelsorge übernimmt (Namen und Handy-nummer).

Einsatz vor Ort

Die psychosoziale Notfallversorgung wird je nach Einsatzlage durchgeführt.

Je nach Lage kann der Notfallseelsorger vor Ort weitere PSNV-Kräfte (KIT, NFS) hinzurufen:
Tel. NFS: 0171/9526116
Tel. KIT: 0176/18990829

Abschluss

Ist der Einsatz beendet, wird der leitende Notfallseelsorger darüber informiert. Dieser übermittelt das der Leitstelle und erstellt ein Einsatzprotokoll.

Wie arbeitet die PSNV-B?

Die betroffenen Personen stehen im Focus

Ziel

- Schutz und Sicherheit
- Selbstwirksamkeit
- Soziales Netzwerk

Methoden

- Zuhören & Schweigen
- Halt & Struktur
- Hilfe vermitteln
- Heilsame Rituale

Einsatzdauer

- Notfallversorgung
- 2 – 10 Stunden



Wer leistet die PSNV-B im Landkreis Schwandorf?

Ökumenischen Notfallseelsorge

- 9 kath. Seelsorger
(Priester, pastorale Mitarbeiter)
- 2 Gruppenführer / Leiter PSNV
- 1 ernannter L-PSNV / FB-PSNV
- Unterstützung durch Pfarrseelsorge
(Personelle & materielle Unterstützung)



Kriseninterventionsteam

- Johanniter Schwarzenfeld
- Ca. 15 aktive Personen
- 5 Gruppenführer
- 4 ernannte L-PSNV / FB-PSNV
- Unterstützung durch Johanniter (Material, Fahrzeuge)

Intensive Zusammenarbeit

Gemeinsame Strukturen & Alarmierung

Gemeinsame Einsätze

Gemeinsame Fortbildungen

Gemeinsame Supervision

*Ca. 180 Einsätze im pro Jahr
Jeder Einsatz ist doppelt besetzt*

Säule 1 – PSNV für Betroffene

Gibt es Fragen?

Säule 2 – Psychosoziale Notfallversorgung Einsatzkräfte



Brand- & Katastrophenschutz Landkreis Schwandorf
Kreisbrandinspektion
Ein starkes Team für Ihre Sicherheit.



PSNV-E für Feuerwehren im Landkreis Schwandorf

Zielgruppen:

Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner

Arbeitsweise:

- Vorbereitung
- Begleitung und
- Nachsorge

bei und für belastende Einsätze.

Zertifiziert nach dem SbE-Standard über
die Feuerwehrschule Geretsried .

Peer-Prinzip

Feuerwehrleute für Feuerwehrleute

Ziel:

Feuerwehrfrauen/-männer lernen mit
Einsatzstress umzugehen und diesen auf
gesunde Art und Weise zu bewältigen.

**Jeder geht gesund in einen Einsatz und
kommt auch wieder gesund aus diesem
nach Hause!**

Fürsorgepflicht – Arbeitssicherheit

Die Kommunen haben eine Fürsorgepflicht
gegenüber ihren Feuerwehrleuten.

Prävention

Bereich

Ziel der Prävention

Kameraden/innen werden für belastenden Stresssituationen **sensibilisiert** und lernen, diesen **Stress verarbeiten** zu können.

Methoden und Arbeitsweise

Aus- und Weiterbildung (MTA, KDV etc.)
Vorträge, Übungen, Versammlungen
Weitergabe von Informationen: Flyer, Plakate, Visitenkarten
Sensibilisierung der Feuerwehre für das Thema psychische Gesundheit
Netzwerkpflege: Informationen für Angehörige

Themen

Wie entsteht Stress und wie kann er vermieden werden?
Wie kann Stress verarbeitet werden?
Was sind „belastende“ Einsätze?
Welche Auswirkungen können Einsatzbelastungen individuell haben und welche Strategien gibt es, damit richtig umzugehen?

Bereich

Einsatznachsorge

Ziel der Einsatzbegleitung

Hilfe zur Verarbeitung von psychischen Belastungen, welche durch belastende Ereignisse im Rahmen der Tätigkeiten entstehen können.

Methoden und Arbeitsweisen

„SbE“: Stressbewältigung nach **belastenden Einsätzen**

Hilfe zur Bewältigung von Stressreaktionen nach belastenden Einsätzen

Vermeidung von posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS).

Themen

Kurzbesprechung (unmittelbar nach einem Einsatz)

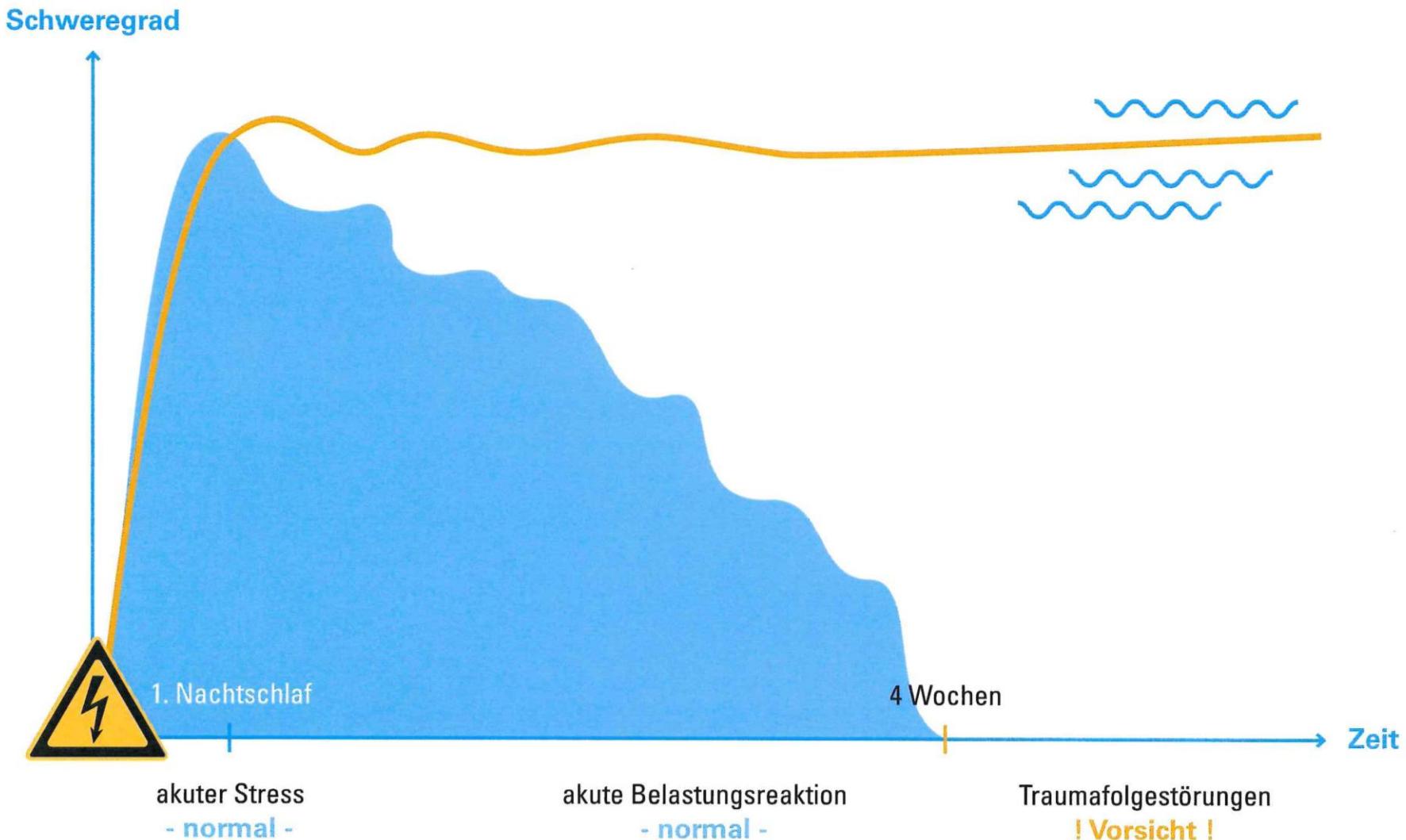
Nachbesprechung, Debriefing

Einzelgespräche

Weitervermittlung an Fachstellen und Hilfsangeboten

Anforderung durch Kommandanten, Einsatzleitung

Verlaufskurve



Führung der PSNV-E im LK SAD

- Fachberater PSNV-E – Feuerwehrseelsorger
Dekan Michael Hirmer, Pfarrer in Burglengenfeld
- Organisatorischer Leiter: Patrick Allen, KBM

PSNV-E Team

- Derzeit im Aufbau: Teammitglieder in der PSNV-E (Peers) sind erfahrene Einsatzkräfte aus den FF.
- Die „Peers“ haben eine spezielle Ausbildung an der Feuerwehrschule durchlaufen, um Kammeraden/innen vor, während und nach belastenden Einsätzen begleiten und helfen zu können.
- Keine Therapie, kollegiale Begleitung
- Vermittlung an Fachstellen und Hilfsangeboten

Anforderung und Alarmierung

- PSNV-E wird nicht von selbst aktiv.
- Anforderung über ILS oder Hirmer/Allen durch Kommandanten, Einsatzleiter ...



**Wir lassen Dich
nicht sitzen!**



Gibt es Fragen?

PSNV bei Großschadenslagen u. Katastrophenschutz



PSNV bei Großschadenslagen

Beispiele

Unfälle auf der A93 mit vielen Toten und Verletzen

Golfwagen-Unfall

Hochwasserkatastrophe im Landkreis Pfaffenhofen

Führung – Leitung – Zusammenarbeit

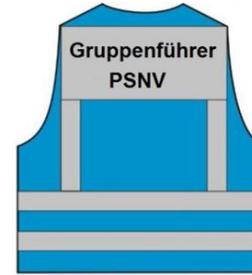
Bei Großschadenslagen braucht es für die PSNV eine Leitungsstruktur für

- die Führung der PSNV-Einsatzkräfte
- die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen
- die Koordinierung mit Ämtern
- die fachliche Beratung von politisch Verantwortlichen

Einsatzkraft

Betreut Personen

*Langjährige
Ausbildung*



Gruppenführer

Führt vier PSNV-Kräfte

Verantwortlich für einen PSNV-Abschnitt

*Funkrufname
Kater Schwandorf 5/4*

Leiter PSNV

Leitet einen PSNV-Einsatz

Ist der Sanitätseinsatzleitung unterstellt

Führt mehrere PSNV-Abschnitte



*Vernetzung in der
ArGe PSNV*

Fachberater PSNV

Berät die Führungsgruppe

Katastrophenschutz im Landratsamt

Arbeitet im Stab des örtlichen Einsatzleiters



Gibt es Fragen?



**Gebet
Segen**